

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit**  
**und Ordnung sowie Soziales**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 03.02.2011
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:08 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

---

Anwesend sind:

Herr Nils Runge

Herr Joachim Dziuba

Vertreter für  
Herrn Thomas  
Dziuba

Anwesend sind:

Herr Werner Metzger

Frau Carla Mönninger-Botthof

Vertreterin für  
Herrn Jürgen  
Behler

Anwesend sind:

Herr Hans-Jürgen Back

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Otto Kotke sen.

Herr Wolfgang Salzer

Herr Bernd Waldheim

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Otmar Bonacker

Stadträtin/Stadtrat:

Frau Ursula Rogg

Von der Verwaltung:

Herr Manfred Vollmer

## **Entschuldigt fehlen:**

### Anwesend sind:

Herr Jürgen Behler  
Herr Thomas Dziuba  
Herr Norbert Thierau  
Herr Friedhelm Wieber

### Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

### Stellv. STVVorsteher/in:

Frau Ilona Schaub

### Fraktionsvorsitzende:

Herr Werner Hesse  
Herr Winand Koch  
Herr Klaus Ryborsch  
Herr Manfred Thierau

### Schriftführer:

Herr Hubertus Müller

## **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

### **Beschluss**

- 3 Haushaltssatzung 2011 und Investitionsprogramm 2010 bis 2014  
Vorlage: FB1/2010/0073

### **Kenntnisnahmen**

- 4 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2010  
Vorlage: FB1/2011/0006
- 5 Investitionszuschuss für den Umbau des evangelischen Kindergartens  
Liebigstraße  
Vorlage: FB3/2010/0026
- 6 Mitteilungen
- 7 Verschiedenes

## **Inhalt der Verhandlungen:**

- Zu 1 Eröffnung und Begrüßung**  
Herr Runge begrüßt die Anwesenden. Sein besonderer Gruß gilt Frau Stadträtin Rogg und Herrn Bürgermeister Vollmer. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest, die

Einladung ist form- und fristgerecht ergangen.

**Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen**  
Es liegen keine Anträge zur Beratung vor.

**Beschluss**

**Zu 3 Haushaltssatzung 2011 und Investitionsprogramm 2010 bis 2014**  
**Vorlage: FB1/2010/0073**  
Herr Runge ruft den Tagesordnungspunkt 3 auf. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2011
2. des Investitionsprogramms 2010 bis 2014 und
3. des Haushaltssicherungskonzeptes

wird beschlossen.

**Kenntnisnahmen**

**Zu 4 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2010**  
**Vorlage: FB1/2011/0006**  
Herr Runge ruft den Tagesordnungspunkt 4 auf. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Gem. § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik wird das als Anlage beigefügte Berichtswesen zum 31.12.2010 zur Kenntnis genommen.

Da die letzten Fachausschusssitzungen der jetzigen Legislaturperiode bereits Anfang Februar 2011 stattfinden, kann das Berichtswesen aufgrund der geringen

Vorlaufzeit nur in komprimierter Form vorgelegt werden. Die Vorlage beschränkt sich daher auf die vorläufigen Ergebnisse der Fachbereichbudgets und den entsprechenden Produktbudgets.

Auf die Anmerkungen zum vorläufigen Gesamtergebnis 2010 wird verwiesen.

**Zu 5      Investitionszuschuss für den Umbau des evangelischen Kindergartens  
Liebigstraße**

**Vorlage: FB3/2010/0026**

Herr Runge ruft den Tagesordnungspunkt 5 auf. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Magistrat beschließt die Erhöhung des Investitionszuschusses für den Ausbau der Krabbelgruppe im evangelischen Kindergarten Liebigstraße um 10.000,-- € auf insgesamt 60.000,-- €

**Zu 6      Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**Zu 7      Verschiedenes**

Zu Top 7, Verschiedenes:

1. Herr Bonacker fragt an, ob und wie die Einbahnstraßenregelungen im Bereich des Kreppelweges geändert wurden.

Von Herrn Schindler wird mitgeteilt, dass eine Änderung der Einbahnstraßenregelung in dem genannten Bereich erfolgt sein müsste. Eine Erörterung über den Umfang der Änderungen wird mit dem Protokoll erfolgen.

Aufgrund eines Hinweises des Verkehrsdienstes der Polizei sollen sich in Tempo 30 Zonen keine Einbahnstraßen befinden, da diese die Geschwindigkeit erhöhen. Daher wurde die Beschilderung im Bereich des Kreppelweges/Bismarckstraße vor kurzem abgeklebt und somit vorläufig ungültig gemacht. Nach einer Beobachtungszeit wird entschieden, ob die Beschilderung dauerhaft entfernt werden kann.

2. Von Herrn Back wird zu der Beschilderung der Ferrero-Umgehung K92 gefragt, ob es korrekt ist, dass eine Geschwindigkeitsbeschränkung mit 70 km/h durch die nächste Ausfahrt/Straßeneinmündung aufgehoben würde. Dort sei kein Schild nach der Ferrero-Zufahrt aufgestellt; demnach wäre nach der Zufahrt keine Geschwindigkeitsbeschränkung mehr gegeben.

Ebenso wird aus dem Gremium gefragt, ob Ortsausgangs- und

Ortseingangsschilder an der Umgehung aufgestellt werden. Dies ist nach Auskunft von Herrn Schindler beabsichtigt, der genaue Sachstand ist aber nicht geläufig.

Die Fragen werden im Protokoll beantwortet.

Eine vorhandene Zufahrt innerhalb einer Geschwindigkeitsbeschränkung hebt diese nicht automatisch auf. Erst eine entsprechende Beschilderung würde das Aufheben der Beschränkung bewirken.

Das Ortseingangs- bzw. Ortsausgangsschild wurde vom ASV Marburg beschafft. Diese werden in nächster Zeit aufgestellt.

3. Herr Runge stellt fest, dass diese Sitzung die letzte Sitzung des Fachausschusses 3 in dieser Legislaturperiode ist. Er bedankt sich für die Zusammenarbeit mit dem Magistrat, dem Fachbereich 3 und den Ausschussmitgliedern für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

**Der Vorsitzende**

**Der Schriftführer**